

Tragisches Bootsunglück: Elf Migranten ertrinken vor Mallorcas Küste

Ein Bootsunglück östlich von Mallorca fordert mutmaßlich elf Migrantenleben. Drei Überlebende wurden gerettet, Suche nach Opfern läuft.

Palma, Spanien - Bei einem tragischen Bootsunglück östlich von Mallorca sind mutmaßlich elf Migranten ums Leben gekommen. Laut der spanischen Zentralregierung auf den Balearen wurden am Freitagabend drei Insassen des havarierten Bootes vom spanischen Seerettungsdienst gerettet und ins Krankenhaus Son Espases in Palma gebracht. Die Überlebenden, zwei 15-Jährige und ein 21-Jähriger, berichteten, dass das Boot vor etwa drei Wochen mit insgesamt 14 Personen an der algerischen Küste in See gestochen sei und später zwischen Menorca und Sardinien gekentert sei, was zum Ertrinken der elf Mitreisenden führte.

Die dramatische Rettungsaktion wurde von französischen Seglern entdeckt, die Erste Hilfe leisteten und die spanischen Behörden alarmierten. Der spanische Seerettungsdienst schickte darauffolgend einen Hubschrauber, um die Überlebenden zu bergen. Während zwei der Geretteten leicht verletzt wurden, ist der Gesundheitszustand des dritten Mannes aufgrund starker Dehydration kritisch. Die Suche nach den elf vermissten Migranten blieb bislang erfolglos, so die Behörden. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.radioeuskirchen.de**, dass...

Details

Ort

Palma, Spanien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de